hätten. Diese Mitteilung rief laut „B. T." zunächst große Erregung hervor, die sich aber legte, als mitgeteilt wurde, daß diese beiden Mitglieder des Gläubigerausschusses sich verpflichtet hätten, im Falle des Zustandekommens eines außergerichtlichen Vergleichs die 350 Kuxe den übrigen Gläubigern zur Verfügung zu stellen. Eine Enttäuschung bereitete die Mitteilung, daß der Agent, der angeblich namens eines Konsortiums über den Ankauf des gesamten Bergwerks verhandeln wollte, nichts weiter von sich hat hören lassen. Dafür hätte sich aber ein Käufer für 200 Kuxe angemeldet. Ueber die Verhandlungen mit der Familie Schmood wurde von dem Gläubigerausschuß folgendes mitgeteilt: Schmood sen. hätte anfänglich nur 20 000 ℳ zahlen wollen, eine Mitteilung, die große Entrüstung hervorrief. Schließlich habe er aber unter der Voraussetzung des Zustandekommens eines außergerichtlichen Vergleichs sich schriftlich zu einem Arrangement auf folgender Basis bereit erklärt: Sofortige Ueberlassung von 20 000 ℳ in sicheren Hypotheken, Zedierung der Erbansprüche von Paul Schmood in Höhe von 150 000 ℳ in der Form, daß Schmood sen. einen Erbvertrag mit einem von den Gläubigern zu ernennenden Treuhänder abschließe.

Mw. **Im Konkurse über das Vermögen des Bankiers und Buchhändlers Vrange in Weißenfels**, der wegen seiner betrügerischen Manipulationen mit einigen Jahren Zuchthaus bestraft ist, soll jetzt eine Abschlagszahlung von 10 Proz. erfolgen, zu der 48 228,42 ℳ vorhanden sind, während 59,45 ℳ bevorrechtigte und 481 749,71 ℳ nichtbevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen sind.

] **Die Damenkonfektionsfirma Brüder Farkas in Pest** hat sich nach der „N. Fr. Pr." insolvent erklärt. Sie schuldet etwa 150 000 Kr.

Verdingungen im Dezember.

5. Mülheim a. Rh., Stadtbauamt, Basaltbordsteine.
6. Zwickau, Rat, Wirtschaftsverpachtung.
7. Leipzig, Landbauamt, Eisenarbeiten.
7. Danzig, Kaiserliche Werft, Eisenbahnmaterial.
7. Stettin, Magistrat, buchene Bohlen.
8. Magdeburg, Magistrat, Wirtschaftsverpachtung.
8. Stuttgart, Verkehrsanstalten, Kleiderstoffe.
9. Berlin, Städt. Straßenreinigung, Bürstenwaren.
9. Herzberg a. H., Bauleitender Brühauf, Linoleumbelag.
10. Chemnitz, Städt. Hochbauamt, altes Material.
10. Grünhain, Anstaltsdirektion, Anstaltsbedürfnisse.
10. Schöneberg, Eisenbahn-Brigade, altes Material.
10. Rappenau, Großh. Salinenamt, Jutesäcke.
10. Stuttgart, Städt. Bekleidungsamt, Bekleidungsmaterial.
12. Leipzig, Städt. Hochbauamt, Bauarbeiten.
12. Mainz, Eisenbahndirektion, Spiritus.
12. Saarbrücken, Betriebsinspektion I, Rolläden.
12. Osnabrück, Betriebsinspektion III, Eisenkonstruktion.
13. Erfurt, Kgl. Eisenbahndirektion, Papier.
14. Straßburg i. E., Reichseisenbahnen, Metalle usw.
14. Hamburg, Finanzdeputation, eiserne Geländer usw.
14. Breslau, Reg.-Baumstr. Hinz, eiserne Träger, Zement.
14. Breslau, Kgl. Eisenbahndirektion, Eisenkonstruktionen.
15. Magdeburg, Kgl. Eisenbahndirektion, Betriebsmittelwerk.
15. Mainz, Eisenbahndirektion, Glas.
16. Erfurt, Kgl. Eisenbahndirektion, eiserne Brücken.
16. Hannover, Kgl. Eisenbahndirektion, Pinsel.
16. Breslau, Kgl. Eisenbahndirektion, Betriebsmaterial.
17. Halle a. S., Kgl. Eisenbahndirektion, Betriebsmaterial.
17. Straßburg i. E., Reichseisenbahnen, Eisenkonstruktionen.
20. Erfurt, Kgl. Eisenbahndirektion, Hochbauten.
20. Berlin, Kgl. Eisenbahndirektion, Siede- und Gasröhren.
20. Halle a. S., Kgl. Eisenbahndirektion, Betriebsmaterial; Fahrzeugverkauf.
20. Hannover, Kgl. Eisenbahndirektion, Lein- u. Terpentinöl.
20. Stettin, Kgl. Eisenbahndirektion, Leder.
21. Berlin, Kgl. Eisenbahndirektion, Telegr.-Betriebsmaterial.
21. Halle a. S., Kgl. Eisenbahndirektion, Waldschwämme.
21. Breslau, Kgl. Eisenbahndirektion, Seilerwaren usw.
22. Halle a. S., Kgl. Eisenbahndirektion, Besen.
29. Magdeburg, Kgl. Eisenbahndirektion, Betriebsmaterial.
30. Wilhelmshaven, Kaiserliche Werft, Soda.

Patente.

Patentanmeldungen. „Schlitten für Links- und Links-Strickmaschinen", Seyfert & Donner, Chemnitz; „Ineinanderschiebbare mit ausspannender federnden Schenkeln", Paul Hofmann, Tiergarten bei Plauen i. Vogtl.; „Photographische Kamera mit einem Objektiv, die ebensowohl als einfache, als auch als Stereoskopkamera zu benutzen ist", Bernhard Emil Fischer, Dresden-Plauen; „Vorrichtung zum Färben von Strängen, Kammzug u. dgl. Textilmaterial in hängendem Zustand", Alexander Theodor Sarfert, Chemnitz; „Kettenglied" für die Spannketten von Gewebespannmaschinen", Fr. C. G. Haubold jun., Chemnitz; „Verfahren zur Herstellung einer Isolation auf metallischen Leitern", Emil Serpend, Meissen; „Elektrizitätszähler", Gustav Dünkel u. Arthur Dünkel, Leipzig; „Doppelwandiges Kochgefäß", Dr. Gerhard Bulirheim, Danlen; „Drehbar angeordnete, mit Schloss versehene Fahrradstütze", Fritz Ebner, Dresden; „Selbsttätige Ausrückvorrichtung für Spinnstühle (Flyer)", Ernst Hartwig, Mittweida; „Vorrichtung für Selbstspinner zur Veränderung der Federspannung beim Aufwinden", Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Aktiengesellschaft, Chemnitz; „Einspannvorrichtung für das unfertige Gelenk bei Webkettenandrehmaschinen", Gustav Hiller, Zittau; „Siebeinrichtung zum Auswaschen der Stärke aus stärkehaltigen Materialien", W. H. Uhland, L.-Gohlis.

Kurs- und Marktberichte.

Wien, 3. Dezember. Buschtiehrader A 2750 G., 2760 B., Nordböhm. Kohlenwerkaktien [illegible] G., [illegible] B.

Amsterdam, 3. Dezember. (Schlußkurse.) 3proz. holländische Staatsschuldverschreibungen [illegible], 5proz. mexikanische innere Anleihe —,—, 4proz. österr. Rente April-Okt. —,—, 4proz. österr. konv. eisb. Ru. in Kr. Jan.-Juli 1904 —,—, 4proz. österreichische Goldrente —,—, 4proz. Russen 3. Emission v. 1891 [illegible], 4proz. Russen innere Anleihe von 1894 [illegible], 4proz. serbische konvertierte Anleihe [illegible], 3proz. türk. unifiz. Anleihe —,—, 4proz. ungarische Goldrente —,—, Warschau-Wiener Eisenbahn-Aktien [illegible]. Marknoten 59,12. Russische Zollcoupons 191.

Paris, 3. Dezember. (Schlußkurse.) 3proz. französ. Rente [illegible], [illegible]

London, 3. Dezember. Southern comm. [illegible].

Hamburg, 3. Dezember. Skandinavische Wechselpreise. Stockholm Sicht [illegible], schwed. Bankplätze 3 Monate [illegible]. Christiania Sicht [illegible], Norweg. Bankplätze 3 Monate [illegible]. Kopenhagen Sicht [illegible], Dän. Bankplätze 3 Monate [illegible].

Madrid, 3. Dezember. (Eigene Meldung.) Wechsel a. Paris [illegible].

Valparaiso, 3. Dezember. (Telegramm von Vorwerk & Co.) Wechselkurs auf London 90 Tage Sicht [illegible] d.

Hongkong, 3. Dezember. Wechselkurs auf London 4 Monate Bankwechsel [illegible] d.

Schanghai, 3. Dezember. Wechselkurs auf London 4 Monate Bankwechsel [illegible] d.

Gold- und Silberkurse.

London, 3. Dezember. Minenkurse (E. Spiegel & Co., London E. C.) a. Südafrikanische: Angelo Deep [illegible], Anglo French Expl. [illegible], Aurora West [illegible], [illegible] Tendenz: Stetig. — b. Australische u. diverse Werte: [illegible]

Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.,
Peterstrasse 18, parterre.
Kauf und Verkauf von Wertpapieren an Leipziger und Berliner Börse. Vorschüsse, Coupons-Auszahlung, sowie sämtl. ins Bankfach einschlagende Transaktionen zu coulantesten Bedingungen.

10s. Kalgurli [illegible], Lake View Consols [illegible], London & W. A. Explor. [illegible], North Kalgurli [illegible], Oroya Brownhill [illegible], Sons of Gwalia [illegible], South Kalgurli [illegible], Stratton's Independence [illegible], Venture Corporat. [illegible], Westaustral. Goldfields [illegible]. Stetig.

Wollberichte.

* **Antwerpen,** 5. Dezember, 12 Uhr 30 Min. Wolle. (Drahtmeldung von Kurth, Weyhmann & Co.) La-Plata-Zug Type B. Dezember [illegible] Verkäufer, September [illegible] Käufer. Behauptet.

* **Antwerpen,** 5. Dezember, [illegible] Wolle. (Drahtmeldung von Kurth, Weyhmann & Co.) La-Plata-Zug Type B. Januar [illegible] Verkäufer, September [illegible] Fr. Behauptet. Umsatz [illegible] kg.

* **Antwerpen,** 5. Dezember. Wolle. (Bericht von Kurth, Weyhmann & Co.) Die fünfte diesjährige Kämmlingsauktion wird am 22. Dezember stattfinden. Der Katalog wird am [illegible] Dezember geschlossen, um am 17. Dezember zu erscheinen.

C. T. I. **Tourcoing,** 5. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die letzte diesjährige hiesige Wollauktion mit einem Quantum von [illegible] kg Kämmlingen und [illegible] kg Deckets findet am 15. und 16. Dezember statt.

* **Antwerpen,** 3. Dezember. Wolle. (Bericht von Kurth, Weyhmann & Co.) Die Unsrigen kabelten uns aus Sydney: Auch in dieser Woche haben die Auktionen unter allseitiger Beteiligung einen äusserst lebhaften Verlauf genommen. Die Auswahl bleibt vorzüglich. Wir kotieren: Genre „Bungaree" (0/0), Vlieswolle von guter Länge, A/AA, kaum etwas fehlerhaft sein, für guten kurzaten Handelsmang [illegible] Fr.; Genre „Zugpferd" (C), sehr gute bis beste Stücken von guter Länge, sehr wenig fehlerhaft, von A/AA-Feinheit, für guten, kurzaten Handelsmang [illegible] Fr.; Genre „Zugtaube" (E), mehr oder weniger fehlerhafte Vlieswolle und/oder mittlere, etwas fehlerhafte Stücken und/oder kräftige, wenig fehlerhafte Bäuche, Durchschnittsfeinheit A [illegible] Fr.; Genre „Zugtier" (E), fehlerhafte Vlieswolle und/oder mehr oder weniger fehlerhafte mittlere Pieces und/oder kräftige, nicht zu fehlerhafte Bäuche, Durchschnittsfeinheit A [illegible] Fr.; Genre „Zugvogel" (H), sehr fehlerhafte Stücken und/oder Bäuche, Durchschnittsfeinheit A [illegible] Fr. per Kilogramm, gewaschen ohne Waschspesen, cif europäischer Seehafen, gemäss unserer Proforma-Faktura v. J. 1904. — Aus Melbourne vernehmen wir: Der Markt ist sehr fest. Preise für alle Genres sind zugunsten der Verkäufer. England und Deutschland operieren in erster Linie. Wir kotieren: Genre „Zauberhorn": sehr gute Pieces, A/AA-Kette, fehlerfrei oder fast fehlerfrei [illegible] Fr.; Genre „Zaunkönig", sehr gute Pieces, A/AA-Kette und Schuss, fehlerfrei oder fast fehlerfrei [illegible] Fr.; „Zugpferd" (C), sehr gute bis beste Stücken von guter Länge, sehr wenig fehlerhaft, von A/AA-Feinheit, für guten, kurzaten Handelsmang [illegible] Fr.; Genre „Zahörer", Gecowscheiben, lang und kräftig, schwarzen fehlerfrei [illegible] Fr.; Genre „Zähnchen", sehr gute Vlieswolle, A/B-Kette, fehlerfrei oder fast fehlerfrei [illegible] Fr. per Kilogramm, gewaschen ohne Waschspesen, cif europäischer Seehafen, gemäss unserer Proforma-Faktura vom Jahre 1904. — Allgemeines: Die zurzeit auf den Sydneymarkt gelangenden Wollen sind etwas schwerer im Schweiss, aber bedeutend weniger klettig. Die Ankünfte in Sydney belaufen sich bis heute auf [illegible] B. gegen [illegible] B. zur gleichen Zeit des Vorjahres. In Neusüdwales und Queensland sind seit Eröffnung der Saison rund [illegible] B. verkauft worden; im Vorjahre betrug das am selben Zeitpunkt verkaufte Quantum [illegible] B. Die Verschiffungen ab Neusüdwales und Queensland betragen seit Beginn der Saison bis heute [illegible] B., gegen [illegible] B. im Vorjahr.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 5. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Baumwolle. Anfang. Der Markt eröffnete für loko fest. Mutmassl. Umsatz [illegible] B., Import [illegible] B., davon amerikanische [illegible] B. Good ordinary Lieferungen fest. Dezember [illegible], Dezember-Januar [illegible], Januar-Februar [illegible], Februar-März [illegible], März-April [illegible], April-Mai [illegible], Mai-Juni [illegible], Juni-Juli [illegible], Juli-August [illegible], August-Dezember [illegible].

* **Bremen,** 3. Dezember. (Wochenbericht der Bremer Baumwollbörse.)

	diese Woche	seit 1. Jan. 1904	seit 1. Sept. 1904	gleichzeitig seit 1. Sept. 1903	1902
Zugeführt:					
Nordamerikanische	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ostindische	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Diverse	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Disponiert:					
Nordamerikanische	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ostindische	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Diverse	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Vorräte:	1. Sept. 1904	1. Jan. 1904	heute	gleichzeitig 1903	1902
Nordamerikanische	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ostindische	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Diverse	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Sichtbare Versorgung für Bremen in nordamerikanischer Baumwolle:

	heute	gleichzeitig 1903	1902	1901
Vorrat	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schwimmend	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
An Schiffsbord	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Total	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Notierungen für Upland middling fair [illegible], fully good middling [illegible], good middling [illegible], fully middling [illegible], middling [illegible], fully low middling [illegible], low middling [illegible], good ordinary [illegible], ordinary [illegible] Pf. Die Preise für ostindische Baumwolle sind nominell. Infolge grösserer Erntebewegung und in Erwartung eines günstigen Bureauberichts gaben Preise erheblich nach. Schwimmend für Bremen etwa [illegible] Ballen (voriges Jahr etwa [illegible] B.). (W.-Z.)

* **Bremen,** 3. Dezember. Baumwolle. (Bericht von Knoop & Fabarius in Bremen, vom 19. November bis 2. Dezember.) Schwankende Märkte mit zunehmendem Angebote und, abgesehen von einigen Unterbrechungen, täglich schärfer hervortretender Schwäche beherrschten die beiden letzten Wochen. Man schliesst ruhig, nach auffallend schwachen Tagen, indessen mit einer nicht zu verkennenden Stetigkeit in Erwartung des Bureauberichtes.

	Mg. disp.	D./J.	J./J.	Jan.	Mai
Bremen	[illegible]				
Liverpool		4,77	4,67	4,82	
New York				[illegible]	[illegible]
gegen 25. November	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
niedriger	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
gegen 18. November	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
niedriger	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
für d. Zeitraum vom 28. Nov. bis 2. Dez. also niedriger	5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Dem Süden sind nun doch die ununterbrochen enormen Ernteziffern schneller, als man im allgemeinen zu erwarten geneigt war, in die Glieder gefahren und haben zu einem Verkaufsdrange geführt, der zeitweilig fast in eine „sauve qui peut-Bewegung" ausartete. Wie oben erwähnt, ist am Schlusse dieser Woche hierin eine kleine, aber einstweilen nur schüchterne Aenderung eingetreten, und stellenweise versucht man im Süden, energisch gegen weitere Konzessionen Front zu machen; wie aber will es bedünken, als ob dies Bestreben, sich unter allen Umständen noch weitere grössere Posten effektiver Ware vom Halse zu schaffen, um sich freier bewegen zu können, einstweilen alle Hoffnungen und Wünsche höherer Preise und somit reichlicheren Verdienstes noch ganz und gar in den Schatten stellt. Mit anderen Worten, wir glauben, dass die Verkaufsbewegung ihr Ende noch nicht erreicht hat und in der nächsten Zeit sich noch manche Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen bieten wird. [illegible]

	1904	1903	1902	1901
Ernte in Sicht	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
In Sicht gebr. während der Woche	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Seit 1. Sept. von amerikanischen Spinnern genommen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Exportiert nach dem Kontinent	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" " Grossbritannien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Sichtbarer Vorrat	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mg. in Bremen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
" Liverpool	4,77	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Silber	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Flachs. Hanf. Jute.

* **Kalkutta,** 3. Dezember. Jute Cracks Dezember-Verschiffung [illegible] Rup. per Ballen Verkäufer.

Garne. Tücher. Stoffe.

* **Hongkong,** 1. Dezember. Importen. Tendenz für Manchesterwaren: Ruhig. Grey Shirtings [illegible] $, Water Twist [illegible] $.

* **Schanghai,** 1. Dezember. Importen. Tendenz für Manchesterwaren: Ruhig. Dewhurst's Shirtings [illegible] Taels. T-Cloths [illegible] Taels. — Exporten. Tendenz für Seide: Ruhig. [illegible] Unverkaufter Vorrat [illegible] Ballen.

Leder. Häute. Felle.

* **Leipzig,** 3. Dezember. Leder. Es herrschte ziemlich reger Verkehr am hiesigen Platze, da sowohl Schäftler als auch Grossisten reichlicheren Bedarf zeigten. Zu bisherigen Preisen wird willig gekauft, höhere Limitierungen finden keine Beachtung und müssen solche Warenposten vorläufig zurückgestellt werden. Vom neuen Jahre hofft man, dass es neue Preise bringen werde. — Rohe Häute und Felle. Der Markt ist nach wie vor fest. Der Kulminationspunkt scheint erreicht zu sein. Die Käufer versuchen in den verschiedenen Sorten billiger anzukommen. Bisher ohne Erfolg; Marktbäute zeigen keine Preisveränderung. (Schuh und Leder.)

* **Berlin,** 3. Dezember. Leder. Der Dezember wird still ins Land gehen, so meint man in vielen Kreisen, und dennoch kann jeder beruhigt sein, der sich im Dezember noch Leder gekauft hat. Hinunter geht es keinem Fall nach Neujahr und das Hinauf hat nur die eine Erklärung nötig: die Antwort auf die Frage „um wie viel". — Rohe Häute und Felle. Die im letzten Bericht konstatierte ruhigere Stimmung hat sich auch in dieser Woche bemerkbar gemacht. Es hat dies allerdings die Preise noch nicht beeinflussen können, da einerseits nirgends grössere Vorräte anzutreffen sind, andererseits will man auch den Verlauf der nächstwöchigen Auktionen abwarten. (Schuh u. Leder.)

Zucker.

* **Magdeburg,** 5. Dezember, abends. Rohzuckerterminpreise. Nach privater Ermittelung. (Für 100 kg.) Dezember [illegible] ₰ G., [illegible] ₰ B., Januar [illegible], Januar-März [illegible], Mai [illegible], August [illegible], Oktober-Dezember [illegible]. Tendenz: Matt.

* **Magdeburg,** 5. Dezember. Zucker. Kornzucker 88proz. neue [illegible]. Nachprod. 75proz. Rend. [illegible]. Unbeständig, stetig. Kristallzucker I [illegible]. Brotraffinade I [illegible]. Gemahl. Raffinade mit Fass [illegible]. Gem. Melis I [illegible]. Geschäftslos. — Rohzucker I. Produkt Transport frei an Bord Hamburg Dezember [illegible] G., [illegible] B., Januar [illegible], Februar [illegible], Mai [illegible], August [illegible], Oktober-Dezember [illegible]. Stetig.

Es. **Vom Rohzuckermarkte.** Infolge grosser Gewinnrealisationen der transatlantischen Spekulation setzten die Rohzuckermärkte zu Beginn dieser Woche in matter Stimmung ein, und da gegenüber den angebotenen grossen Quantitäten nur geringe Aufnahmefähigkeit bestand, verloren die Werte im weiteren Verlaufe etwa [illegible] ₰. Zu den gesunkenen Preisen stellte sich jedoch am Sonnabend allseitig Kauflust ein, und da ausserdem die Lichtschen Ausführungen belebend wirkten, wurde nicht nur der gesamte Preisverlust hereingebracht, sondern sogar über diese hinaus eine Avance von [illegible] ₰ erzielt. Mit [illegible] Mai wurde am Freitag der Höchststand verzeichnet. Am Sonnabend nachmittag ist die Stimmung infolge Realisationen auf den Terminmärkten wieder etwas ruhiger geworden, so dass von diesem Preisniveau etwa [illegible] ₰ verloren gingen. Die grossen französischen Spekulanten waren die ganze Woche über als Verkäufer im Markte; deren Hausseposition ist zweifellos um vieles kleiner geworden. England hat Donnerstag und Freitag mehrfach vorliegende Offerten in raffinierter Ware akzeptiert, andererseits war das Angebot deutscher Fabriken während dieser Woche nur recht mässig. Uebereinstimmend wird von verschiedenen Seiten gemeldet, dass trotz der auch in Deutschland erhöhten Rübenpreise der Mehranbau im künftigen Jahre nicht so gross werden dürfte, wie bisher angenommen wurde. — Böhmische Fabriken haben während dieser Woche neue Kampagne etwas reichlicher angeboten, was wohl mit den allseits im Gange befindlichen neuen Rübenabschlüssen zusammenhängt, doch hat es sich auch da um keineswegs sehr grosse Quantitäten gehandelt, die bei Inlandsraffinerien schlank Aufnahme fanden. — In promptem Zucker war das Angebot entsprechend den geringen Beständen wiederum nur unbedeutend und ist teils von Raffinerien, teils zu Deckungszwecken zu weit über Exportparität liegenden Preisen aufgenommen. In Wahlen kam es nur ganz vereinzelt zu Umsätzen, da die meisten Raffinerien ihre Einkäufe eingestellt haben. Ausschliesslich sind die Werte dort je nach Lage etwa [illegible] Kr. prompt ab Fabrikstationen und [illegible] Kr. franko Raffinerien per Oktober-Dezember.

Kaffee. Kakao. Tee.

* **Hamburg,** 5. Dezember, 11 Uhr. Kaffee. (Von Pelmans, Ziegler & Co.) Dezember [illegible], März [illegible], Mai [illegible]. Ruhig. — Zufuhren in Rio 5000, in Santos [illegible].

* **Rio Janeiro,** 2. Dezember. Kaffee. Stimmung in Rio ruhig. Kurs auf London [illegible], Standard Nr. 7 [illegible] (zuletzt [illegible]), Tageszufuhr [illegible], Vorrat [illegible], Verkäufe nach den Vereinigten Staaten —, nach Europa —. Santos fehlt.

Landesprodukte.

* **Berlin,** 5. Dezember. Eier. Vollfrische inländische und ausl. [illegible] ₰, abfrisches. I. Sorte [illegible], bessere polnische etc. [illegible] ₰, geringere inländische [illegible] ₰. Kalkeier [illegible] ₰, kleine Eier [illegible]. Fest.

* **Bremen,** 3. Dezember. Butter. (Wochenbericht.) Die Vorräte feinster Butter waren in dieser Woche zu den bestehenden Preisen leicht zu räumen. Die etwas grösseren frischen Zufuhren deckten allerdings den Bedarf, doch bleibt die Tendenz unverändert fest, und selbst für die nicht ganz einwandfreien Partien zeigte sich wieder mehr Interesse. Weniger belangreich waren die Ankünfte ausländischer Butter, und nach den Nachrichten von den Verschiffungsplätzen werden die Zufuhren für die nächsten Wochen noch bedeutend kleiner werden. Notierungen: Erste Sorte Molkereibutter [illegible] ₰, zweite Sorte [illegible] ₰, ostfriesische [illegible] ₰, hiesige Landbutter (sogen. Schlagen) [illegible] ₰, hier angeliefert, russische [illegible] ₰. Letztere Sorten einschliesslich Zoll. (W.-Z.)

* **Bremen,** 3. Dezember. Amerikanischer Speck und Schmalz. (Wochenbericht.) Speck. Schweinezufuhren etwa [illegible] Stück per Tag. Preis [illegible] $ durchschnittlich. Der Artikel blieb geschäftslos. — Schmalz. Der Markt war im Laufe der Woche nur kleinen Schwankungen unterworfen, Schluss fest. Bei guter Frage nach greifbarer Ware wurden im Anfang der Woche angebotene Partien zu etwas niedrigeren Preisen verkauft. Für weitere Abladungen zeigte sich weniger Interesse. Heutige Notierungen: Tubs und Firkins [illegible] ₰, Doppeleimer [illegible] ₰. — Weltvorräte: [illegible] Tierces am 1. Dezember 1904 gegen [illegible] Tierces am 1. November 1904 und [illegible] Tierces am 1. Dezember 1903. (W.-Z.)

* **Rotterdam,** 3. Dezember. Margarine geschäftslos.

* **Antwerpen,** 3. Dezember. Schmalz Dezember [illegible].

Drogen. Chemikalien.

* **Havre,** 3. Dezember, 12 Uhr. Indigo. Dezember [illegible], März [illegible], Mai [illegible], September [illegible]. Tendenz: Ruhig.

Spiritus. Petroleum. Oele.

* **Antwerpen,** 3. Dezember. Petroleum. Raffiniertes Type weiss loko [illegible] bez. u. B., Dezember [illegible] B., Januar [illegible] B., Januar-April [illegible] B. Ruhig.

Tabak.

* **Bremen,** 3. Dezember. Nordamerikanischer Tabak in Fässern. (Wochenbericht.) Kentucky. Bei dem Mangel an neuen Probenzufuhren verlief die Woche ruhig und der Umsatz beschränkte sich auf etwa [illegible] Fass klein Blatt und Lugs. Von neuem Maryland-Scrubs gingen [illegible] Fass in Verbraucher Hände über. — Zigarrentabak. Von St. Felix-Brasiltabak gingen in der letzten Woche etwa [illegible] Packen in die zweite Hand über. Ausserdem wurde ein grösserer Posten für die Regie aus dem Markt genommen. — Die grösseren Abschreibungen von Havana- und Yaratabak sind in der Hauptsache auf Verkäufe älteren Datums zurückzuführen. — Von Carmentabak wurden etwa [illegible] Kolli, teils alter, teils neuer Ernte umgesetzt. — In den übrigen Sorten war der Verkehr nur von untergeordneter Bedeutung. (W.-Z.)

Hopfen.

* **Nürnberg,** 3. Dezember. Hopfen. Bei anhaltend ruhigem Marktverkehr wurden heute etwa 200 B. umgesetzt, die grösstenteils für Kundschaftszwecke übernommen wurden. Die Preise aller Sorten sind zugunsten der Käufer. Die heutige Landzufuhr bestand in 50 B., die zweitägigen Bahnabladungen in 500 B. Heutige Preise für: Geringe Marktopfen bis [illegible] ₰, mittel do. bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰. Gebirgshopfen bis [illegible] ₰, geringe Aischgründer bis [illegible] ₰, mittel do. bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰, geringe Hallertauer bis [illegible] ₰, mittel do. bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰, Hallertauer Siegelgut (Au-Wolnzach) bis [illegible] ₰, geringe Elsässer bis [illegible] ₰, mittel do. bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰, geringe badische bis [illegible] ₰, mittel do. bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰, geringe Württemberger bis [illegible] ₰, mittel do. bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰, geringe mittel Posener bis [illegible] ₰, prima do. bis [illegible] ₰, Spalter Land, leichte Lagen bis [illegible] ₰, do. schwere Lagen bis [illegible] ₰, Altmärker bis [illegible] ₰. Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

* **Saaz,** 3. Dezember. Hopfen. Bei anhaltend ruhigem Geschäfte betrugen die diesmöchigen Preisumsätze [illegible] Ballen in geringeren und Mittelsorten, die Preise von [illegible] Kr., Primahopfen, ungefragt, kosten [illegible] Kr.

Metalle.

* **London,** Ende November. Kupfer. Ablieferungen im November in England und Frankreich — einschliesslich der chilenischen und nordamerikanischen für ganz Europa — [illegible] t (gegen [illegible] t 1903, [illegible] t 1902). Zufuhr [illegible] t ([illegible]). Sichtbare Versorgung [illegible] t gegen [illegible] t Ende Oktober 1904, [illegible] t Ende November 1903, [illegible] t 1902, [illegible] t 1901). Durchschnittspreis von G. H. [illegible].

* **London,** Ende November. Zinn. Straits, australisches usw. vorrätig [illegible] t ([illegible]), [illegible] Straits schwimmend [illegible] t, australisches schwimmend [illegible] t, Banka auf Zeitel [illegible] t, Billiton vorrätig [illegible], dsgl. schwimmend [illegible], Straits vorrätig in Holland [illegible] t, Straits schwimmend nach dem Festland [illegible] t, Insgesamt schwimmend für die Vereinigten Staaten [illegible] t. Schätzung des Vorrats in Amerika [illegible] t. Gesamte sichtbare Versorgung [illegible] t (gegen [illegible] t am 31. Oktober 1904, [illegible] t am 30. November 1903 und [illegible] t am 30. November 1902). Preise von Straits und austral. [illegible]. Banka in der Hand der Handelsgesellschaft und schwimmend [illegible] t.

* **Philadelphia,** 1. Dezember. Eisenmarkt. Heutige Preise für Lieferung an das Atlantische Meer: nördl. Giessereiroheisen No. II [illegible] $, graues Puddeleisen [illegible] $, südl. Giessereieisen No. II [illegible] $, Stabeisen [illegible] c., Grobbleche [illegible] c., Stahlschienen [illegible] $, Stahlknüppel [illegible] $. Blei (St. Louis) [illegible] c., Zink (St. Louis) [illegible] c. (Ironmonger.)

Verschiedenes.

* **Hamburg,** 3. Dezember. Kartoffelfabrikate. Preise per 100 kg in Mark: Prima grobkörnige Stärke jeglicher Herkunft in der Zollstadt prompt [illegible], Dezember-Januar [illegible], im Freihafen prompt [illegible], Dezember-Januar [illegible]. Prima Mehl jeglicher Herkunft: in der Zollstadt prompt [illegible], Dezember-Januar [illegible], im Freihafen prompt [illegible], Dezember-Januar [illegible]. Superior grobkörnige Stärke prompt [illegible]. Superiormehl do. [illegible]. Prima Dextrin weiss und gelb do. [illegible]. Prima weisser Kapillärsirup do. [illegible]. Tendenz: Ruhig. — Salpeter. Februar-März 1905 [illegible], März [illegible], Februar-März 1906 [illegible], März 1906 [illegible]. — Kaffee. Der heutige Markt eröffnete mit [illegible] ₰ höheren Preisen. Gehandelt wurde März zu [illegible] ₰, Mai zu [illegible] ₰. Später wurde für März [illegible] ₰, für Mai wieder [illegible] ₰ bezahlt, Dezember war [illegible] ₰, September [illegible] ₰ Geld und teilweise Brief. Im Verlaufe des Vormittags war der Markt etwas abgeschwächt, doch wurde für März noch wieder [illegible] ₰ bezahlt, und zum Schluss war die Haltung behauptet. Unsere Mittagsbörse hatte bei ruhigem Geschäft feste Tendenz. Dezember [illegible] ₰, März [illegible] ₰, Mai [illegible] ₰, Juli [illegible] ₰, September [illegible] ₰ Geld. Zu unveränderten Preisen sind etwa [illegible] Sack effektiver Ware gehandelt. Zum Schluss kam etwas mehr Angebot heraus. September [illegible] ₰ Brief.

* **Breslau,** 3. Dezember. (Wochenbericht.) Kleesamen, roter, war in sehr fester Haltung. Rheinland und Frankreich erhöhten ihre Preise und Russland hat so wenig Material wie selten. Alle diese Umstände zusammengenommen scheinen die gegenwärtigen schon ziemlich hohen Preise nicht nur zu rechtfertigen, sondern die Meinung auch zu unterstützen, dass wir demnächst noch höhere Preise sehen werden. Weissklee war nur in feinen Qualitäten und in ganz billigen gefragt. Tannenklee war etwas begehrter. Rotklee [illegible] ₰, Weissklee [illegible] ₰, Schwedischklee [illegible] ₰, Tannenklee [illegible] bis [illegible] ₰, Gelbklee [illegible] ₰, Timothee [illegible] ₰, Seradella alte [illegible] ₰, neue [illegible] ₰. (Schles. Ztg.)

* **Hamburg,** 3. Dezember. Fische. (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Kommission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engrospreise stellen sich je nach Qualität per Zentner in Mark: Steinbutt, gross und mittel [illegible], kleine [illegible], Seezungen, grosse [illegible], kleine [illegible], Heilbutt [illegible], Kleiese, grosse [illegible], kleine [illegible], Rotzungen [illegible], Schollen, grosse [illegible], mittel [illegible], kleine [illegible], Karpfen, leb. [illegible], Schellfische, grosse [illegible], mittel [illegible], kleine [illegible], Isländer fehlen, Kabeljau, gr. [illegible], kleine [illegible], Isländer —, Seehechte [illegible], Lengfisch [illegible], Hechte [illegible], Petermännchen [illegible], Knurrhahne [illegible], Dorsch [illegible], Rochen [illegible], Elblachs fehlt, Lachs, rotfleischiger, grosser [illegible], kleiner —,—, Silberlachs fehlt, Lachsforellen [illegible], Zander [illegible], Flussbarsche [illegible], Barsche [illegible], Brachsen [illegible], Schnepel [illegible], Hummer, lebende [illegible], Nordsee-Austern per 100 Stück [illegible] ₰, Heringe, frische, per Kolli fehlen. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: [illegible] Pfd. Schellfische, [illegible] Pfd. Heilbutt, [illegible] Pfd. Schollen, [illegible] Kolli Heringe, sonstige Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest.

* **Stettin,** 3. Dezember. Heringe. Zugeführt wurden diese Woche [illegible] T. Fettheringe, [illegible] T. schottische und [illegible] T. holländische Heringe. Der Gesamtimport von diesen Sorten beläuft sich nunmehr auf: norwegische Fettheringe 1904 [illegible] T., 1903 [illegible] T., 1902 [illegible] T., schottische Heringe 1904 [illegible] T., 1903 [illegible] T., 1902 [illegible] T., holländische Heringe 1904 [illegible] T., 1903 [illegible] T., 1902 [illegible] T. — Die Frage für Fettheringe war angesichts der hohen Preise etwas schwächer; KKK, KK und K wurden mit [illegible] ₰ bezahlt, M und MK auf [illegible] bis [illegible] ₰ unverzollt nach Qualität und Grösse gehalten. — Die Yarmouther Fischerei kann nunmehr als beendet betrachtet werden, und da das Ergebnis den gehegten Erwartungen nicht entspricht, so hat sich die Stimmung nicht allein für Yarmouther, sondern auch für schottische Heringe weiter befestigt. Bezahlt wurden zuletzt für Yarmouther Fulls [illegible] ₰, Matfulls [illegible] ₰, Matties [illegible] ₰, Crownlargefulls und Crownfulls [illegible] ₰, Crownmatfulls [illegible] ₰, Crownspents [illegible] ₰ unversteuert. — Holländische und deutsche Heringe sind ebenfalls höher; die Boote kehren jetzt von ihrer letzten Reise mit nur mässigen Erträgen zurück. Holländische sortierte bedangen zuletzt [illegible] ₰, prima [illegible] bis [illegible] ₰, kleine [illegible] ₰ unversteuert, deutsche prima [illegible] ₰, kleine [illegible] ₰ verzollt. — Mit den Eisenbahnen wurden vom [illegible] bis [illegible] November [illegible] T. Heringe versandt, mithin beträgt der Totalbahnabzug vom 1. Januar bis [illegible] November [illegible] T. gegen [illegible] T. in 1903 und [illegible] T. in 1902 in gleichem Zeitraum. — Sardellen. Mässiger Umsatz zu unveränderten Preisen: 1900er [illegible] ₰, 1901er [illegible] ₰, 1902er [illegible] ₰, 1903er [illegible] ₰, 1904er [illegible] ₰ per Anker versteuert.

Viehmärkte.

* **Hamburg,** 3. Dezember. (Bericht der Notierungskommission.) Dem Schweinemarkt auf dem Viehhof Sternschanze an der Lagerstrasse waren in der Zeit vom 26. November bis 2. Dezember im ganzen [illegible] Stück vom Inlande zugeführt, und zwar [illegible] Stück vom Süden und [illegible] Stück vom Norden. Verkauft und verladen wurden nach dem Süden [illegible] Wagen mit [illegible] Stück. Es wurde gezahlt für [illegible] kg Lebendgewicht nach Abzug vereinbarter Tara: beste schwere reife Schweine [illegible] ₰, [illegible] Proz. Tara, schwere Mittelware [illegible] ₰, [illegible] Proz. Tara, gute leichte Mittelware [illegible] ₰, [illegible] Proz. Tara, geringere Mittelware [illegible] ₰, [illegible] Proz. Tara, Sauen nach Qualität [illegible] ₰, schwankende Tara. Der Handel war sehr flau.

* **Breslau,** 3. Dezember. Getreidemarkt. (Preise nach privater Ermittelung.) Bei schwachem Angebot und ziemlich fester Stimmung haben sich Preise behauptet. Weizen schwach angeboten. Roggen behauptet. Gerste fest für feine Sorten. Hafer fest in feiner Ware.

Hannover, 3. Dezember.

3½%HanProvA	99,50	Hann.Strassenb.	—	Stadt.Elekt.Zem.	83,—
4% do. do.	—,—	Gewinnant.Son	244,—	Lüneb.Zement	105,—
3½%Han.Std.-A.	99,45	Vorzugs-A.	67,—	Hann.Kleing.-A.	—
4% do. do.	101,10	Cont. Caoutch.	[illegible]	Ilseder Hütte	922,50
4%Hann.H.L.-K.O	101,40	Hann.Gummi-A.	[illegible]	Zuck.-F.Hannig	144,—
4% B. Strk.-Obl.	102,25	Döhr.Wollwäsch	179,25	do. Neuwerk	105,50
4% do. do.	101,50	Hann.Zement-F.	126,—	do. Raff.Brunon.	[illegible]
Hann. Akt.-Gummi-F. St.-A.	—,—			Eisenwerk Wülfel Vorz.-A.	119,25

Neueste Kursberichte.

Berlin, 5. Dezember. (Anfangskurse.) Ruhig.

Oest.Kredit-Akt.	213,60	Can.Pac. abgest	134,80	Ung. Kronenr.	—
Berl. Handelsg.	165,50	Gotthardbahn	—	Bochum.Gussst.	234,90
Darmstädter B.	144,20	Ital. Meridional	—	D.-Lux.Bw.V.-A.	[illegible]
Deutsche Bank	—	Ital. Mittelm.-B.	91,40	Dortm. Union C.	[illegible]
Diskonto-Kom.	194,—	Prince Henri	113,60	Laurahütte	260,75
Dresdner Bank	159,90	Warschau Wien	—	Rhein. Stahl	210,—
Nationalbank	130,60	Spdf. Reichsanl.	—	Konsolidation	431,—
Schaaffhaus. B.	147,—	5% Buenos Aires	—	Gelsenkirchen	[illegible]
Russ.Bk.f.a.Hdl.	123,30	4½% pr. Chinesen	—	Harpener	216,60
Lübeck-Büchen	—	4% pr. Ital. Anleihe	—	Hibernia	—
Oest.-U.Staatsb.	140,40	3% pr. Res.Anl.1902	91,30	Gr.Berl.Strassb.	191,—
Oest. Südbahn	18,10	4% pr. Span. Anl.	—	Hamb. Paket	130,40
Anatolier 60%	101,80	Unifiz. Türken	86,25	Nordd. Lloyd	[illegible]
Baltim. & Ohio	100,30	Türkische Lose	130,10	Trust-Dynamit	195,20

Berlin, 5. Dezember, 12 Uhr 30 Min. Schwankend.

Oest.Kredit-Akt.	213,75	Unifiz. Türken	86,25	Boch. Gussstahl	234,50
Oest.-U.Staatsb.	140,50	Ung. Goldrente	—	Dortm. Union	[illegible]
Lombarden	18,—	Ung. Kronenr.	—	Kön.- u. Laurah.	[illegible]
Berl. Handelsges.	165,25	Prince Henri	113,60	Rhein. Stahl	[illegible]
Deutsche Bank	236,—	Baltim. & Ohio	100,10	Gelsenkirchen	[illegible]
Berl. Disk.-Ges.	193,75	Canada Pacific	134,70	Harpener	[illegible]
Dresdner Bank	159,40	Spez. Reichsanl.	89,75	Hibernia	216,10
Italien. Rente	—	Spez. Konsols	—	Hamb. Paketf.	130,10
		Nordd. Lloyd	109,—		

Berlin, 5. Dezember, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Kredit	213,50	Unifiz. Türken	86,20	Laurahütte	259,75
Oest.-U.Staatsb.	140,40	Gotthardbahn	194,25	Konsolidation	[illegible]
Lombarden	18,—	Prinz Heinrich	113,25	Gelsenkirchen	232,40
Berl. Handelsg.	165,25	Mittelmeerbahn	91,75	Harpener	216,10
Deutsche Bank	236,—	Baltim. & Ohio	100,10	Hibernia	—
Berlin.Diskonto	193,60	Canada Pacific	134,70	Nordd. Lloyd	109,—
Dresdner Bank	159,40	Warschau Wien	—	Privatdiskont	[illegible]
Italien. Rente	—	3pr. Reichsanl.	89,75	Tägliches Geld	[illegible]
Russ.4%Staatsr.	—	Bochum.Gussst.	233,75		
Ung. Goldrente	—	Dortm. Union	86,75		

* **Berlin,** 5. Dezember. Fondsbörse. Die Woche eröffnete in nicht ganz einheitlicher Haltung. Der Lokalmarkt war in Banken nur zum Teil etwas fester, in Montanwerten und Hüttenaktien fest, in Schiffsaktien schwächer. Consolidation gedrückt auf die Dividendenschätzung. Fondsmarkt gegen vorgestern kaum abweichend. Bahnen gleichfalls im Kursstand gegen den vorigen Wochenschluss unverändert; etwas schwächer waren Gotthardbahn auf Angebot zum ersten Kurs (194,10). Schiffahrtsaktien fest. Die Besserung in Lloyd führte man darauf zurück, dass die letzthin geringer taxierte Dividende angezweifelt wird. Trust Dynamit schwächer. Später Banken im allgemeinen abbröckelnd, Bahnen unverändert, Montanwerte sowohl in Hütten- wie in Bergwerksaktien unter dem Druck lokaler Abgaben schwächer. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde Umsätze in Banken vollständig stockend, Montanwerte zum Teil weiter abbröckelnd, Bahnen und Fonds unverändert. Grosse Berliner Strassenbahn ([illegible])abgeschwächt.

Kassakurse siehe nächste Seite. — Nachbörse in der folgenden Morgen-Ausgabe.

Wien, 5. Dezember, 10 Uhr 50 Min.

Oest.Credit-Akt.	668,50	Oest.Staatsb. (Lom.)	89,25	Deutsch.Markn.	117,52
Oest.St.(Franz.)	656,25	Alpine Montan	—	Ung. Goldrente	118,90
Fest.				Staatsbahn	—

Mailand, 5. Dezember, vormittags 11 Uhr — Min.

Ital. 4pr. Rente	105,22	Meridionalbahn	765,—	Wechs. a. Berlin	123,40
Mittelmeerbahn	464,—	Wechsel a. Paris	99,97	Banca d'Italia	1138
		Banca Commerciale	831,—		

London, 5. Dezember. (Anfangskurse.)

Engl. Consols	88	H. B. Props.	[illegible]	Ontario	[illegible]
East Rand	[illegible]	Associated	[illegible]	Reading	[illegible]
Randmines	[illegible]	Kalgoorlies	[illegible]	Southern com.	[illegible]
Modders	[illegible]	Oroya	[illegible]	Southern pacif.	[illegible]
Chartered	[illegible]	Atchison com.	[illegible]	Union com.	[illegible]
Goldfields	[illegible]	Baltimore & Ohio	[illegible]	Steel com.	[illegible]
Geduld	[illegible]	Denver	[illegible]	Steel pref.	[illegible]
Transv. Cons. L.	[illegible]	Eries	[illegible]	Canada	[illegible]
East Rd. Mg.	[illegible]	Norfolks	[illegible]	Rock Island	[illegible]

* **Berlin,** 5. Dezember, 12 U. 14 Min. Produktenbörse. Weizen Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli [illegible]. Roggen Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli [illegible]. Hafer Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli [illegible]. Mais Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli —,—. Rüböl Dezember [illegible], Mai [illegible].

* **Berlin,** 5. Dezember, 2 Uhr 15 Min. Produktenbörse. Weizen Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli [illegible]. — Roggen Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli [illegible]. — Hafer Dez. [illegible], Mai [illegible], Juli —,—. — Mais Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli —,—. — Rüböl Dezember [illegible], Mai [illegible], Juli —,—.

* **Berlin,** 5. Dezember. Produktenbörse. Der von Antwerpen gemeldete Verkauf einer dort eingetroffenen Ladung Walla-Walla-Weizen nach New York befestigte hier ebenso wie die kleineren russischen Verschiffungen, indessen blieb das Geschäft schleppend und der Preisstand von Brotgetreide wenig verändert. Hafer auf starke Ankünfte russischer Ware träge. Mais und Rüböl behauptet. Spiritus wurde nicht gehandelt. — Wetter: Regen.

Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 5. Dezember.

Verkehr in Wertpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht gehandelt und nicht notiert werden.

	Letzte Divid.	Zins-termin	Zins-fuss	Kurswerte
[illegible] für Fuhrwesen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] G.
[illegible] Leipziger Bank (600 ℳ Einz.)	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] G.
Leipziger Schwimmanstalt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	75,50 G.
[illegible] Hyp.Anl.d.Leipz. Mühlen-A.-G.	—	[illegible]	[illegible]	—
[illegible] Gew. [illegible]	—	[illegible]	[illegible]	101,25 G.
[illegible] Partial [illegible]	—	[illegible]	[illegible]	102,— G.
[illegible] Lpz.Triest.-F. Obl. hyp. [illegible]	—	[illegible]	[illegible]	101,— G.

Schiffahrt.

Eingetroffen: Deutsch-Ostafrika-Liniendampfer: „Prinzregent" (3/12) in Lissabon auf der Heimreise, „Kanzler" (3/12) in Mombassa, „Bürgermeister" (3/12) in Port Said, beide auf der Ausreise; deutsche Hansadampfer: „Crostafels" (4/12) in Boston, „Schwarzenfels" (4/12) in Bremen, „Drachenfels" (3/12) in Colombo, „Lichtenfels" (4/12) in Cardiff.

Abgegangen: Deutsch-Ostafrika-Liniendampfer: „Präsident" (3/12) von Port Said auf der Heimreise, „Kaiser" (3/12) von Dover, „Herzog" (3/12) von Antwerpen, beide auf der Ausreise; deutsche Hansadampfer: „Sonnenfels" (4/12) von Hamburg nach Antwerpen, „Löwenburg" (4/12) von Bombay nach Karachi, „Geiersfels" (3/12) von St. Vincent nach dem La Plata.

Passiert: deutscher Hansadampfer: „Bärenfels" (4/12) Suez, „Stolzenfels" (4/12) Beachy Head.

Schiffsnachrichten, mitgeteilt von der Generalagentur der Hamburger Reedereien **Richard Jäger,** Leipzig, Augustusplatz 2. Eingetroffen: der Kosmosdampfer „Sanct" (3/12) in Havre von der Westküste Südamerikas; Woermanndampfer: „Gretchen Bohlen" (3/12) in Teneriffa, „Lothar Bohlen" (3/12) in Lagos, „Marie Woermann" (3/12) in Assen, alle drei von Hamburg.

Abgegangen: Hamb.-Südamerika-Liniendampfer: „Kap Ortegal" (2/12) von Boulogne-sur-Mer, „San Nicolas" (3/12) in Teneriffa, beide von Hamburg.

Passiert: der Hamb.-südamerik. Dampfer „Argentina" (2/12) Dover von Südamerika, Woermanndampfer: „Adolph Woermann" (3/12) Ouessant, „Kurt Woermann" (4/12) Dover, beide von Hamburg.

Schiffsberichte des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen, mitgeteilt von der Generalagentur **E. Wellbrock** in Leipzig, Georgiring 1. Eingetroffen: in Aden (3/12) „Prinz Heinrich", in Bremerhaven (4/12) „Zieten", in Schanghai (3/12) „Preussen", in Colombo (3/12) „Prinzregent Luitpold", in Port Said (4/12) „Prinzess Alice", alle fünf von Ostasien, in Aden (3/12) „Roon", in Yokohama (3/12) „Prinz Eitel-Friedrich", in Genua (4/12) „Rhein", alle drei von Bremen, in Antwerpen (3/12) „Oldenburg" von Australien, in Rotterdam (4/12) „Heidelberg" von Brasilien, in Bremerhaven (4/12) „Freiburg" von Buenos Aires, in New York (4/12) „Königin Luise" von Genua.

Abgegangen: von Neapel (4/12) „Schleswig", von Funchal (3/12) „Borkum" nach dem La Plata, von Gibraltar (3/12) „Bayern" nach Ostasien.

Passiert: Prawle Point (4/12) „Frankfurt" nach Bremen, Ouessant (3/12) „Helgoland" nach Brasilien.